
FUNKTIONELLE MEDIZIN

Was ist Funktionelle Medizin und warum ist sie so bedeutsam?

DIE FUNKTIONELLE MEDIZIN ist die Zukunft der konventionellen Medizin und ist jetzt in einigen wenigen Praxis in Deutschland verfügbar. Sie versucht, die Ursachen von Krankheiten zu identifizieren und anzugehen, und betrachtet den Körper als ein integriertes System, nicht als eine Sammlung unabhängiger Organe, die nach medizinischen Fachgebieten unterteilt sind. Es behandelt das ganze System, den Menschen als Ganzes und nicht nur die Symptome.

Die Funktionelle Medizin bestimmt, wie und warum eine Krankheit auftritt und stellt die Gesundheit wieder her, indem sie die Ursachen der Krankheit für jeden Einzelnen anspricht.

Das Modell der Funktionellen Medizin ist ein individualisierter, patientenzentrierter, wissenschaftlich fundierter Ansatz, der es Patienten und Ärzten ermöglicht, gemeinsam an den zugrunde liegenden Krankheitsursachen zu arbeiten und ein optimales Wohlbefinden zu fördern. Es erfordert ein detailliertes Verständnis der genetischen, biochemischen und Lebensstil-Faktoren jedes Patienten und nutzt diese Daten, um personalisierte Behandlungspläne zu erstellen, die zu besseren Ergebnissen für den Patienten führen.

Indem sie sich mit den Ursachen und nicht mit den Symptomen befassen, werden die Ärzte darauf ausgerichtet, die Komplexität der Krankheit zu erkennen. Sie können finden, dass eine Bedingung viele hat.

Die funktionelle Medizin befasst sich mit den zugrunde liegenden Krankheitsursachen, indem sie einen systemorientierten Ansatz verfolgt und Patient und Arzt in eine therapeutische Partnerschaft einbindet. Es ist eine Entwicklung in der medizinischen Praxis, die den Bedürfnissen des 21. Jahrhunderts besser gerecht wird. Durch die Verlagerung des traditionellen krankheitszentrierten Fokus der

medizinischen Praxis auf einen patientenzentrierten Ansatz spricht die funktionelle Medizin den ganzen Menschen an, nicht nur eine isolierte Gruppe von Symptomen. Praktiker der funktionellen Medizin verbringen Zeit mit ihren Patienten, hören sich ihre Geschichten an und betrachten die Wechselwirkungen zwischen genetischen, ökologischen und Lifestyle-Faktoren, die die langfristige Gesundheit und komplexe, chronische Krankheiten beeinflussen können. Auf diese Weise unterstützt die funktionelle Medizin den einzigartigen Ausdruck von Gesundheit und Vitalität für jeden Einzelnen. Als Praktiker der nach dem von George Engel eingeführten Model der Bio-Psycho-Sozial-Umwelt Medizin sehe ich in der Funktionellen Medizin eine Weiterentwicklung des Models von Dr. Engel aus den 60. Jahren des 20. Jahrhunderts.

Warum brauchen wir funktionelle Medizin?

Unsere Gesellschaft erlebt einen starken Anstieg der Zahl der Menschen, die an komplexen, chronischen Krankheiten wie Diabetes, Herzerkrankungen, Krebs, psychischen Erkrankungen und Autoimmunerkrankungen wie rheumatoider Arthritis leiden.

Das von den meisten Ärzten praktizierte System der Medizin ist auf die Akutversorgung, die Diagnose und Behandlung von Traumata oder Krankheiten ausgerichtet, die von kurzer Dauer sind und dringend einer Behandlung bedürfen, wie z.B.

Blinddarmenzündung oder Beinbruch. Ärzte wenden spezifische, verschriebene Behandlungen wie Medikamente oder Operationen an, die darauf abzielen, das unmittelbare Problem oder Symptom zu behandeln.

Leider fehlt es der Akutmedizin an der richtigen Methodik und den richtigen Instrumenten zur Vorbeugung und Behandlung komplexer, chronischer Krankheiten. In den meisten Fällen berücksichtigt sie nicht die einzigartige genetische Ausstattung jedes Einzelnen oder Faktoren wie die Umweltexposition gegenüber Toxinen und die Aspekte des heutigen Lebensstils, die einen direkten Einfluss auf den Anstieg chronischer Krankheiten in der modernen westlichen Gesellschaft haben.

Es gibt eine große Lücke zwischen der Forschung und der Art und Weise, wie Ärzte praktizieren. Die Lücke zwischen aufstrebender Grundlagenforschung und der Integration in die medizinische Praxis ist enorm - bis zu 50 Jahre lang - insbesondere im Bereich komplexer, chronischer Erkrankungen.

Die meisten Ärzte sind nicht ausreichend ausgebildet, um die zugrunde liegenden Ursachen komplexer, chronischer Krankheiten

zu beurteilen und Strategien wie Ernährung, Ernährung und Bewegung anzuwenden, um diese Krankheiten bei ihren Patienten zu behandeln und zu verhindern.

Wie unterscheidet sich die Funktionelle Medizin?

Funktionelle Medizin beinhaltet das Verständnis der Entstehung, Vorbeugung und Behandlung komplexer, chronischer Krankheiten. Kennzeichen eines funktionellen medizinischen Ansatzes sind unter anderem:

Patientenzentrierte Pflege. Der Fokus der funktionellen Medizin liegt auf der patientenzentrierten Pflege, die die Gesundheit als positive Vitalität über die reine Krankheitsfreiheit hinaus fördert. Indem er dem Patienten zuhört und seine Geschichte lernt, bringt er den Patienten in den Entdeckungsprozess ein und schneidert Behandlungen, die auf die individuellen Bedürfnisse des Einzelnen zugeschnitten sind.

Ein integrativer, wissenschaftlich fundierter Gesundheitsansatz.

Funktionelle Mediziner schauen "stromaufwärts", um **das komplexe Geflecht von Interaktionen in der Geschichte, Physiologie und Lebensweise des Patienten zu betrachten**, die zu Krankheiten führen können.

Die einzigartige genetische Ausstattung jedes Patienten wird ebenso berücksichtigt wie innere (Geist, Körper und Seele) und äußere (physische und soziale Umgebung) Faktoren, die die Gesamtfunktion beeinflussen.

Integration der besten und bewährtesten medizinischen Verfahren, von der Naturheilkunde über die Ernährungsmedizin und die Hypnoetherapie bis hin zu mit Nanotechnologie hergestellten Arzneimitteln - die funktionelle Medizin integriert die traditionelle westliche Medizin mit dem, was manchmal als "alternative" oder "integrative" Medizin bezeichnet wird, indem sie einen Schwerpunkt auf Prävention durch Ernährung, Ernährung und Bewegung, den Einsatz neuester Laboruntersuchungen und anderer diagnostischer Techniken und vorgeschriebener Kombinationen von Medikamenten und/oder botanischen Arzneimitteln, Nahrungsergänzungsmitteln, therapeutischen Diäten, Entgiftungsprogrammen oder Stressbewältigungstechniken legt.

Ich, Dr. med. Peter Auhagen, bin Mitglied des Instituts of Functional Medicine in den USA und nehme regelmäßig teil an den von diesem Institut angebotenen Fortbildungen für Ärzte. Ich behandle nach dieser Methode seit etwa 13-15 Jahren.

